

10290 - Diagnostik

10290 - Diagnostic

General information	
Module Code	10290
Unique Identifier	Diag-01-MA-M
Module Leader(s)	Prof. Dr. Richter-Mackenstein, Joseph (joseph.richter-mackenstein@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Dr. Modrow, Kirsten (kirsten.modrow@haw-kiel.de) Prof. Dr. Richter-Mackenstein, Joseph (joseph.richter-mackenstein@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Wintersemester 2025/26
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch
Recommended for international students	No
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit Module type: Pflichtmodul Semester: 3

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Studierende können erklären, was unter klinischer Diagnostik in der Sozialen Arbeit zu verstehen ist. Dazu gehören die Unterschiede und Gemeinsamkeiten klinisch-sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik und andere Diagnostiken (z.B. klinisch-psychologische, pädagogische und medizinische). Die Studierenden können außerdem speziell auf klinische Fragestellungen zugeschnittene oder anwendbare Instrumente und Prozessabläufe benennen. Darüber hinaus sind sie in der Lage Instrumente selbstständig anzuwenden und diagnostische Prozesse mit hoher sozialarbeitswissenschaftlich-diagnostischer Prozessgüte durchzuführen und wissenschaftlich geleitet zu reflektieren. In einer vertiefenden Veranstaltung lernen die Studierenden zudem Fälle zu analysieren und angemessene diagnostische Methoden anzuwenden.
Vor dem Hintergrund klinisch-sozialarbeiterischer Fragestellungen, Tätigkeits- und Problembereiche sollen Studierende in die Lage versetzt werden fachlich fundiertes diagnostische Vorgehen zu entwerfen und zu begründen. Hierzu bewegen sie sich nicht nur kompetent in der deutschsprachigen Diskurslandschaft sondern können auch internationale - besonders englischsprachige - Fachliteratur heranziehen. Im Zuge dessen entwickeln die Studierende ein aktuelles professionelles Selbstverständnis zur klinischen Diagnostik, welches generell bestimmt ist durch Wissenschaftlichkeit und wissenschaftliches Reflexionsvermögen sowie aktuelles Wissen.

Content information	
Content	<p>Aufbauend auf den Grundlagen sozialarbeitswissenschaftlicher Diagnostik (Richter-Mackenstein, 2023), werden in diesem Modul die Schwerpunkte auf die klinische Diagnostik gelegt und also im Themenfeld klinischer Sozialarbeit diagnostische Inhalte vertieft. Dies betrifft sowohl das methodische Vorgehen als auch – und besonders – das Kennenlernen und Einarbeiten in klinisch-diagnostische Instrumente und Beschreibungsebenen.</p> <p>In einem zur Vorlesung vertiefenden Fallseminar wird das klinisch-sozialarbeitswissenschaftliche Diagnostizieren anhand von Fällen intensiv geübt. Hintergrund bilden dabei u.a. das Klassifikationssysteme ICF. Das Klassifizieren hiernach ist aber valide nur unter Verwendung geeigneter klinischer Instrumente und damit hinreichender Kenntnis über diese sowie Kompetenz im Umgang mit diesen als auch Bewertung deren Ergebnisse möglich.</p> <p>Inhalte der Lesung sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Diagnostik in Sozialer Arbeit (Wiederholung) • Grundlagen klinischer Diagnostik in der Sozialen Arbeit • Klinisch-diagnostisches Entscheiden lernen (clinical reasoning) • evidenz-basierte Praxis • Unterschiede Deutschland USA, Kanada und GB • Umgang mit ICD • Umgang mit ICF • Lebenslagendiagnostik • Prozessdiagnostik und Einzelfallevaulation <p>Inhalte der Übung sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • status-, orientierungs- und zuweisungsdiagnostische Verfahren • Fragebögen, Tests und Klassifikation (Münchener soz. Diagnosetabellen, ICF) in der Anwendung • gestaltungsdiagnostische Prozedere und Verfahren (u.a. Klinische Interviews, rekonstruktiv-biografische Diagnostik, Genogramm und Soziales Atom) • Bedarfsbestimmung (dialogische Abstimmung, lösungsfokussierte Herangehensweisen) • Verfahren zur Prozessevaluation im Einzelfall
Literature	<p>Jordan, C. & Franklin, C. (2021)(Ed.). Clinical Assessment for Social Workers. Quantitative and Qualitative Methods 5. edition. Oxford: University Press.</p> <p>Schröer, U. (2011). Die Anwendung sozialer Diagnostik in der klinischen Sozialarbeit. Saarbrücken: VDM.</p> <p>Richter-Mackenstein, J. (2023). Sozialarbeitswissenschaftliche Diagnostik. Basiswissen zur Diagnostik in der Sozialen Arbeit. Göttingen: UTB.</p>

Teaching formats of the courses	
Teaching format	SWS
Übung	2
Lehrvortrag	2

Workload	
Number of SWS	4 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	48 Hours
Self study	102 Hours

Module Examination	
Examination prerequisites according to exam regulations	None
10290 - Klausur	Method of Examination: Klausur Duration: 120 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Fallklausur

Miscellaneous	
Recommended Prerequisites	keine
Miscellaneous	Zur Modulabschlussprüfung: Die Klausur ist als Fallklausur konzipiert. Hierzu werden den Studierenden Fall-Vignetten vorgelegt. Anhand dieser Vignetten bilden die Studierenden Hypothesen über mögliche Diagnosen, beschreiben das diagnostische Vorgehen und argumentieren beides.